Alpen-X 2026:
Von St.Anton zum Gardasee, Tag 5

Von Grosio 8656m)
nach Precasaglio (1380m)

Bericht: Caroline, Reini
Zusammenstellung Karin,
Fotos, diverse Fotografen

Vor der fünften Etappe hatten wir am meisten Respekt:
2.200 hm, davon 1.800 hm am Stück, und 54 km sollten unter die Stollenreifen genommen werden.

Nach einer schwül-warmen Nacht in Grosio gab es um 7 Uhr Frühstück

Deshalb auch heute wieder Start um 8:00 Uhr, um genügend Zeitreserve vor den angekündigten Gewittern am späten Nachmittag zu haben.
Abfahrt mit neuem Freund Aribert, der gleich ein Foto von uns machen konnte und die in oder andere Drohnenaufnahme.



Zunächst ging es in angenehmer Steigung für gut 10 km auf dem Valtellina-Radweg entlang des Flusses Adda nach La Prese.




WELCOME
TO THE
JUNGLE
NFC/NB



Ab hier auf beliebter Rennradstrecke in zahllosen Kehren nach Fumero (1465m). Für MTB-ler kein Problem. 800 hm waren somit schon geschafft. Pause.






FUMERO
FINE SALITA
Lunghezza 6,9 km
Quota inizio 951 m
Quota fine 1494 m
Dislivello 543 m
Pend. max. 18,5 %
Pend. med. 7,8 %
FINISH
stelvio
EPIC
RIDES
Summit conquered. What's your next challenge?
LA BAITA
VAI DI REZZALO
benvenuti, welcome

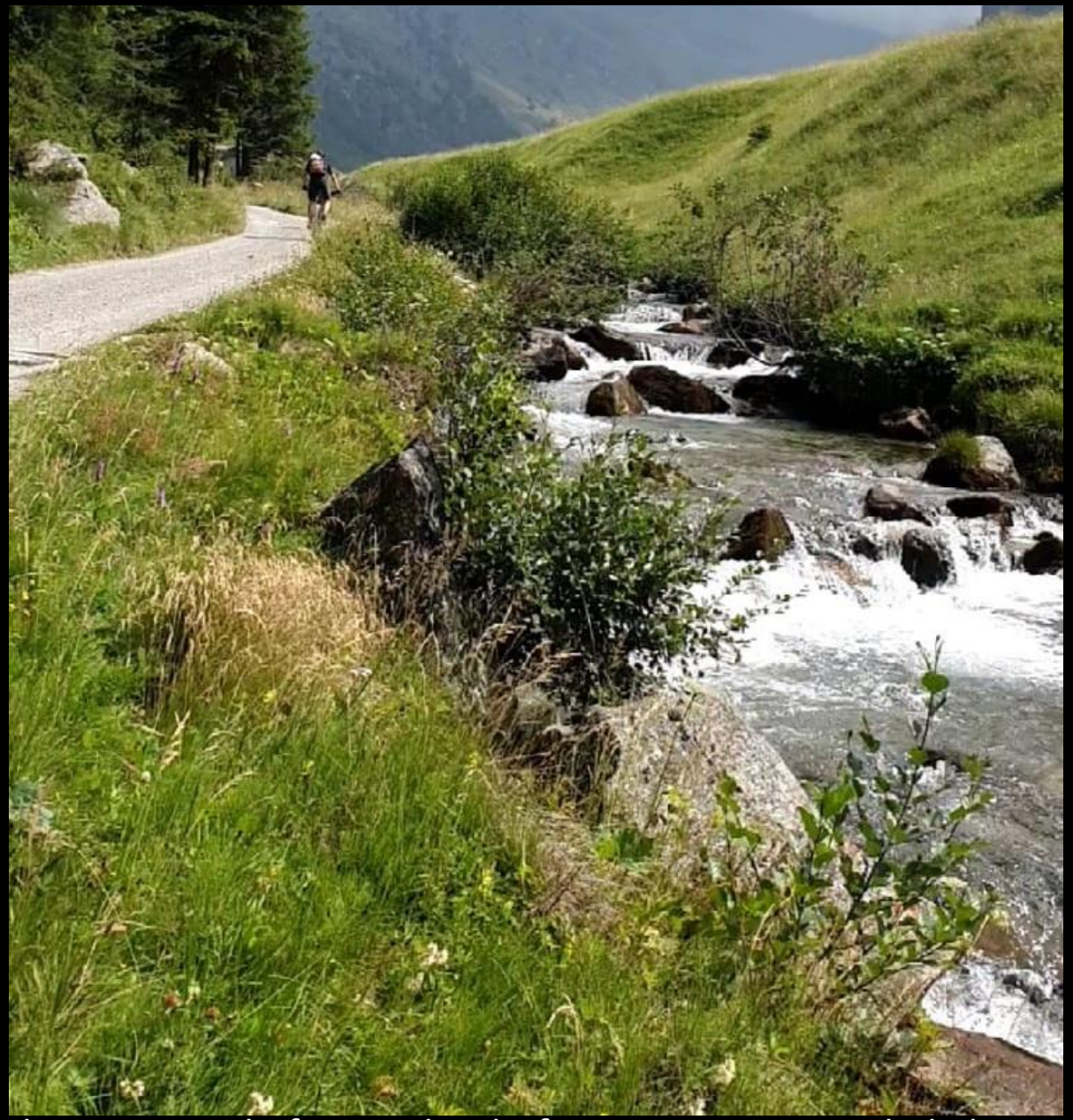
Ab dem Wanderparkplatz begann dann die eigentliche Arbeit mit der Auffahrt im Valle di Rezzalo: Extrem steile Kopfsteinpflaster- und Schotterrampen verlangten uns alles ab.




FUMERO 0.20
FRONTALE 1.20
LE PRESE 4.00
519
S. BERNARDO 1.10
PASSO DELL'ALPE 3.30
SP. 29 GAVIA 4.00
519
FONTANACCIA
1511 m
519
OBBLIGO CANI
AL GUINZAGLIO
SANZIONI AI TRASGRESSORI







Unterbrochen wurden die Anstiege durch wunderschöne Talböden mit Ortschaften und Gehöften wie aus einer Filmkulisse.
Das entschädigt für die Mühen und lenkt ab.




TEAT
1831 m
SAN BERNARDO 0.15
PASSO DELL'ALPE 2.30
MALGA DELL'ALPE 3.15
519
487
BAITE PONTELA 0.30
FONTANACCIA 1.00
SCALA PIANA 1.50
BORMIO 360
ADVENTURE TRAIL
7° | Sentiero dei rododendri



il Rifugio
LA BAITA
a 5 minuti da qui
Rifugio LA BAITA
CIN:IT014060B8JSJ89ALG


RIFUGIO LA BAITA
VAL DI REZZALO 1860
PAULANER
PAULANER
NO PICNIC






RIFUGIO LA BAITA
VAL DI REZZALO m 1860

Mittagspause im Rifugio „La Baita“ (1860m) mit Pasta; Cola und alkoholfreiem Bier, das quasi unterm Trinken schon verdampfte.




RIFUGIO LA BAITA
DI REZZALO m 1860
PAULANER


PAULANER
PAULANER


LASCIATE QUI
LE SLITTE!


PAULANER


LASCIATE QUI
LE SLITTE!

Und auf ging’s zur nächsten Rampe, die unsere auf die nächste Tal-Etage (Saleit auf 2100m) brachte.























Von hier ging es dann auf einem Wanderweg bis zum Passo del Alpe (2461m).

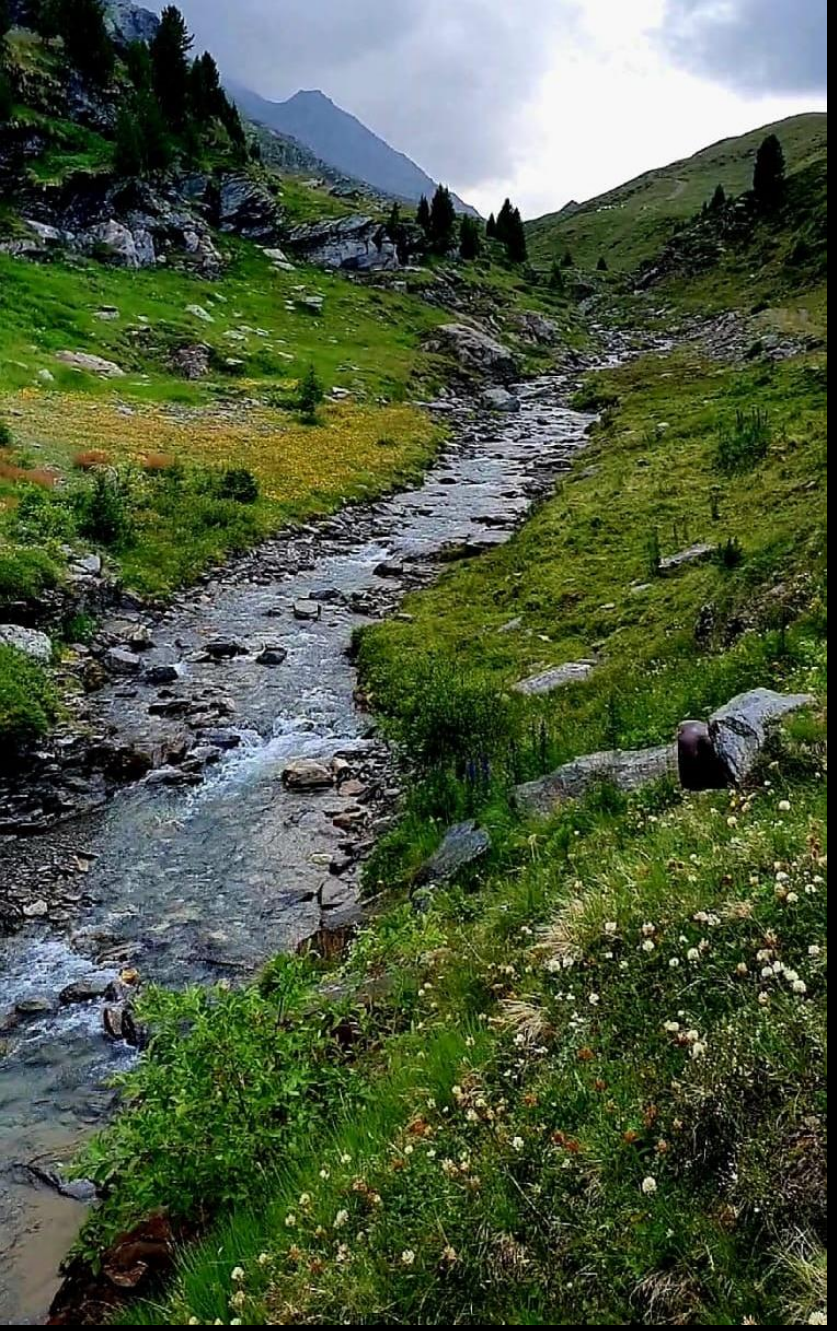

PASSO
BELLALPE
2461 m











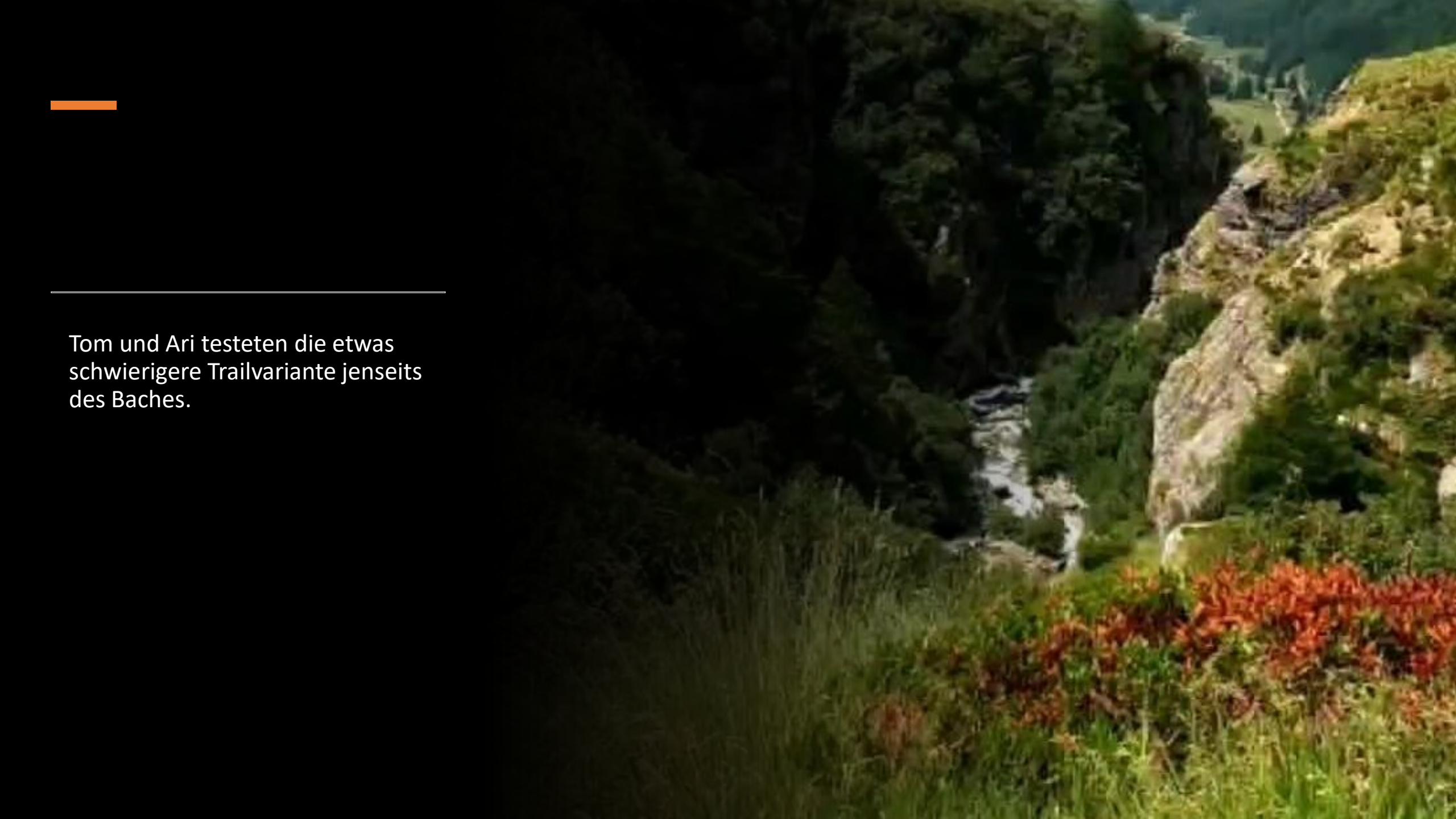
„Nach dem Pass ist vor dem Pass“: Auf nettem Trail und Karrenweg 150 hm Abfahrt zur Gavia-Passstrasse.







Tom und Ari testeten die etwas schwierigere Trailvariante jenseits des Baches.







An der Passtrasse angekommen erwischte uns nun doch ein kurzer Regenschauer, den wir dicht gedrängt unter einem Dacherl aussitzen konnten.

Die Sonne kam raus und weiter gings auf der Gavia-Strasse die letzten 400hm vorbei an Gletschern hinauf zum Lago Bianco.



















Mit den letzten Körner dann noch hinauf zum Passo Gavia (2621m) und der höchste Punkt unseres AlpenX war erreicht.
Alle happy!!!






PARCO
NAZIONALE
DELLO
STELVIO
NATIONAL
PARK
STILFSER
JOCH
LOMBARDIA




bormio
the wellness mountain
BORMIO
360
No Self-Service
Hiker
or
biker?
Challenge yourself
on Bormio 360 Adventure Trail






Arrivederci
VALFURVA
PARCO NAZIONALE DELLO STELVIO


SS300
PASSO GAVIA
Alt.2652M
PASSO GAVIA
rifugio bonetta
2652 mt


benvenuti
PASSO GAVIA
m.2652


1960
rifugio bonetta
PASSO GAVIA
msm 2652
RIFUGIO
PASSO GAVIA




benvenuti
PASSO GAVIA
m.2652


benvenuti
PASSO GAVIA
m.2652



Auf der Südrampe der Gavia-Strasse rauschten wir runter – manchmal ist die Strasse nicht breiter wie ein Radlweg – und so mancher Wohnmobilfahrer ist da schon verzweifelt.



17:00h: Ankunft in Precasaglio, der Ort ist nicht groß, trotzdem mussten wir erst mal das Hotel suchen.


Antica Foresteria Karolingia
36
Antica
Foresteria
Karolingia
FORESTERIA





Immer zuerst: Radl in die Garage.

Diesmal war diese einige hm von der Unterkunft entfernt.

Dort mussten wir alle die Ausweise zeigen und haben dann in den historischen, aber schön renovierten und dekorierten Zimmer eingecheckt.

Quartier in einem uralten, aber sehr geschmackvoll restaurierten und zu einer Pension umgewandelten karolingischen Haus.







Kaum waren wir drin ging draußen der Wolkenbruch los, wir haben uns daher entschieden auch hier zu essen.

Wir waren die einzigen Gäste und unsere Wirtin bot uns an, Abendessen zu kochen: Pizzoccheri (eine Veltliner Nudelspezialität) und verschiedene Pasta-Gerichte. Man kann sagen, sie war „sehr bemüht“, das Essen schmeckte so „mittel“, aber unserer guten Stimmung tat das keinen Abbruch 😉

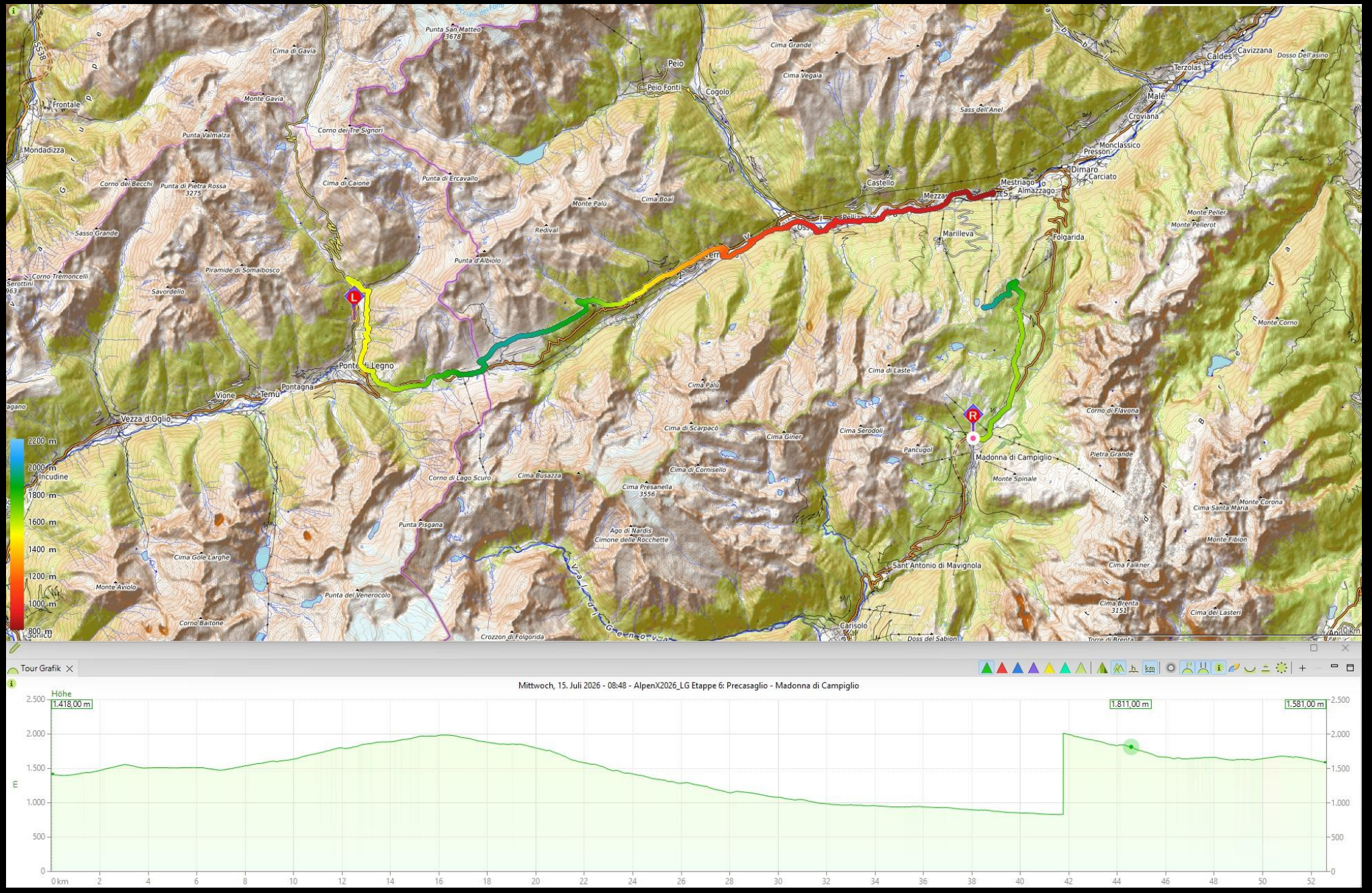
Vorspeiseplatte mit Wurst und Käse waren gut

Das eine Hauptgericht war auch gut, die Carbonara Nudeln waren leider ungenießbar. Die Köchin hat wohl vor lauter Stress den Speck komplett verkohlen lassen.

Der Wein hat es herunter gespült. Es war der einzige Abend, an dem die Männer auf ihr Bier verzichten mussten. Es gab nur Wasser und Wein!

Zum Schluss verzog sich jeder auf sein Zimmer, um Fussball zu schauen: Spanien hat Frankreich besiegt.





Tag 5: 51 km und 2.200 Hm

©2026 Komoot GmbH